Mit diesen Verfolgungsmaßnahmen und Verboten, sowie mit dem reaktionären Ausländergesetz, versucht die SPD/FDP-Regierung die deutschen und ausländischen Arbeiter zu spalten. Durch Abschiebungen sollen die ausländischen Arbeiter eingeschüchtert werden, damit sie den Kampf der deutschen Kollegen nicht unterstützen. So beim Ford-Streik, beim Streik Hela-Lippstadt etc. Durch Verbot der Organisation soll der organisierte Kampf der ausländischen Kollegen verhindert und die Zusammenarbeit mit deutschen Organisationen unmöglich gemacht werden.

Ca 3o ooo Palästinenser leben in der BRD und Westberlin, davon 12 - 15 ooo in WB. Aus ihrer Heimat vertrieben und arbeitslos sind sie gezwungen, hier Arbeit zu suchen. Ein immer größerer Teil besitzt keine Aufenthaltserlaubnis, und muß deshalb um politisches Asyl bitten, um nicht ausgewiesen zu werden. Die Vergabe dieses Asyls ist mit scharfer Polizeikontrolle, mit häufigen Melden, mindestens alle 3 Monate, weil dann die Asylanträge auslaufen und mit einem Organisationsverbot verbunden. Auch die Erleichterung der Einreisebedingungen, die die Schmidt/Genscher- Regierung den Arabischen Staaten so gern anpreist, ist keine Sache, die die Lage der Palästinenser in der BRD verbessert. Diese Erleichterungen und die Anwerbungen, wir haben darüber einige Berichte von palästinensischen Genossen bekommen, dienen nur der Verbesserung der Beziehungen zwischen BRD-Imperialisten und arabischen Regimes, dienen den BRD-Imperialistischen Ölinteressen und sollen nicht zuletzt die arabischen und das palästinensische Volk über die wahre Rolle der BRD-Imperialisten im Nahen Osten hinwegtäuschen. Aber die Massen vergessen nicht! Sie wissen, daß es die BRD war, die mit Milliarden von DM den Aufbau des zionistischen Aggressorstaates mit ermöglicht hat, sie wissen, daß in der BRD die legitimen Rechte des palästinensischen Volkes mit Füßen getreten werden.

Das GUPA/GUPS-Verbot ist die Fortsetzung der Politik der Zionisten gegen die Palästinenser durch die SPD/FDP-Regierung. Es ist die Unterstützung der zionistischen Aggression gegen das palästinensische und die arabischen Völker. Das wird besonders deutlich, wenn man die Ziele und Aktivitäten der GUPA und GUPS betrachtet. Beide Organisationen sind in über 7o Ländern verbreitet. Beide habeb das Ziel, den gerechten Kampf ihres Volkes gegen Imperialismus, Zionismus und arabische Reaktion zu unterstützen.

Der Kampf des Palästinensischen Volkes gegen Zionismus und Imperialismus, für ein freies und unabhängiges Palästina, in dem Juden, Moslems und Christen gemeinsam leben, steht den Ausbeuterinteressen des BRD-Imperialismus im Nahen Osten direkt entgegen. So schwatzt Genscher vor der UNO zwar von der"Anerkennung der legitimen Rechte der Palästinenser", aber die BRD-Delegation stimmte gegen das Rederecht der rechtmäßigen Vertreterin des palästinensischen Volkes, der PLO, In der BRD wird das Recht der Palästinenser für den Kampf ihres Volkes einzutreten, mit füßen getreten.
Auch wenn die Schmidt/Genscher Regierung von "Deutsch-Arabischer Freundschaft" und "Engagement bei der Suche nach einer Lösung des Nahostkonflikts" redet, bedeutet das nicht Unterstützung der gerechten Sache des palästinensischen Volkes, sondern bezweckt nur, die BRD-Imperialistischen Ölinteressen im Nahen Osten nun noch sicherer von den reaktionären Arabischen Regimes absichern zu lassen. Dazu dienen auch die umfangreichen Staatskredite und Direktinvestitionen in Ägypten, Saudi Arabien, Irak, Oman und vor allem im Iran.

Aus diesen Grund versuchte die SPD auch mit der PLO Kontakt aufzunehmen. Aber solange die SPD/FDP-Regierung die PLO nicht offen anerkennt, solange sie die Organisationen der Palästinenser in der BRD verbietet

und Verfolgung, Beziehungen zur PLO aufnehmen können.
Der Kampf gegen das Verbot von GUPA und GUPS, der Kampf gegen die Kriminalisierung fortschrittlicher ausländischer Organisationen, die hier in der BRD für den Befreiungskampf ihrer Völker eintreten, ist Bestandteil des Kampfes gegen den BRD-Imperialismus! Diesen Kampf zu führen bedeutet für uns auch, allen Versuchen der SPD und ihrer Wasserträger von der DKP entgegenzutreten, die anbieten, eine Ersatzorganisation für die von der SPD verbotenen Palästinenserorganisationen aufzubauen. Aus dieser Ersatzorganisation wollen sie die revolutionären Positionen der GUPA/GUPS verbannen. Diesen Manövern entgegenzutreten und die Aufhebung des Verbots von Gupa und Gups zu erreichen, muß das gemeinsame

Diesen Manövern werden wir entgegentreten. Und wir sind sicher:
Gestützt auf die Massen und verbunden mit den antiimperialistischen Organisationen in der BRD und Westberlin, werden die palästinensischen Arbeiter und Studenten die Wiederzulassung von GUPA und GUPS im Kampf erreichen.

WEG MIT DEM VERBOT VON GUPA UND GUPS!
KAMPF DEM REAKTIONÄREN AUSLÄNDERGESETZ!
NIEDER MIT IMPERIALISMUS, ZIONISMUS UND ARABISCHER REAKTION!
ES LEBE DER GERECHTE KAMPF DES PALÄSTINENSISCHEN VOLKES!
HOCH DIE INTERNATIONALE SOLIDARITÄT!

LIGA AKTUELL 1

ERDÖLIMPERIALISMUS

Diese Broschüre entlarvt anhand von Bilddokumenten, grundlegenden Einschätzungen und Statistiken der LIGA den von der SPD-Regierung inszenierten Schwindel der sogenannten "Ölkrise".

Aus dem Inhalt:
- Schweiß und Sparsamkeit - die neue Lebensqualität der SPD-Regierung
- Panzer für den Schah, Öl für die Monopole, Schacher auf dem Rücken der Völker.

32 Seiten, 1.- DM + 0.40 DM Porto

AFRIKA KÄMPFT

Bulletin des Solidaritätskomitees zur Unterstützung der Völker Afrikas im Kampf gegen Rassismus, Kolonialismus, Neokolonialismus und Imperialismus:

AFRIKA-KOMITEE

Berichte und Dokumente aus der Afrika-Solidaritätswoche
Spinola unter dem Druck der Volksmassen zurückgetreten
Reisebericht aus Südafrika
Außerdem:
Berichte aus Mozambique, Äthiopien
Außerdem:
Berichte aus Mozambique und Athiopien.

ALNASIER

Irak-Info Nr. 7

OKTOBER 1974 ..... PREIS 1,-DM

STOPPT DEN CHAUVINISTISCHEN KRIEG DER FASCHISTISCHEN BAATH-CLIQUE IM IRAK GEGEN DAS KURDISCHE VOLK !

Herausgeber: TIA (Irakische Revolutionäre Organisation in Deutschland)
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Christian Hammerich 6 Köln 21 Postfach 210 708

DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE ARBEITER - KEINE KAMPFTRUPPEN !

HOCH DIE INTERNATIONALE SOLIDARITÄT